

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

103 (13.4.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Erstes Blatt.

Samstag den 13. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Osterfonntag bleibt unser Bureau geschlossen. **Montag den 15. April** erscheint kein Tagblatt.

Das Blatt vom 16. April wird erst **Dienstag Nachmittag** ausgetragen.

Anzeigen für die Dienstags-Nummer ersuchen wir

größere schon heute Samstag uns zugehen zu lassen;

kleinere können auch noch Montag morgens von 11 bis 12 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Großh. Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Am Osterfonntag und am Ostermontag verkehren auch jene Lokalzüge zwischen hier und Ettlingen Stadt, die im Fahrplane für Sonntags im Oktober 1894 vorgesehen sind, nämlich:

von Karlsruhe nach Ettlingen Stadt					von Ettlingen Stadt nach Karlsruhe						
die Züge	VII ^a	IX ^a	XI ^a	XIII ^a	XIII ^b	Züge	VIII ^a	X ^a	XII ^a	XIV ^a	XIV ^b
Abgang hier	2 ¹⁰	4 ³²	7 ²²	8 ²²	9 ²² N.	Abgang Holzhof	3 ²⁰	6 ²⁰	8 ²²	8 ²⁵	9 ²² N.

Karlsruhe, den 12. April 1895.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Dienstboten.

Die verehrlichen Mitglieder der Generalversammlung werden auf

Dienstag den 16. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

zu der ordentlichen Generalversammlung in den großen Rathausaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Beschlußfassung über die Abnahme der 1894er Rechnung.

2. Herabsetzung der Beiträge der jugendlichen Mitglieder ohne Lohn, §. 29 des Statuts.

Karlsruhe, den 5. April 1895.

Der Vorstand.

Karlsruher Gewerbebank.

21.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 9. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1895 wie folgt nachgewiesen:

Activa:			Passiva:		
	M.	℥		M.	℥
1. Darlehensreste am 31. Dezember 1894	182810	—	1. Aktienkapital	150000	—
2. Theilactivzinsen	2468	90	2. Rückständige alte Actien und Zinsen daraus	35	32
3. Werth der Inventarien	512	06	3. Cto.-Crt.-Creditoren	58	99
4. Kassenvorrath	9249	96	4. Reservesfond	30000	—
			5. Delcredere-Conto	3561	74
			6. Rückständ. Dividenden-Conto	520	—
			7. Reingewinn	10864	87
	195040	92		195040	92

Die Jahresdividende wurde per Aktie auf M. 20.— festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons vom 1. Mai ab an unserer Kasse, Herrenstraße 3, erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 9. April 1895.

Der Vorstand.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet:			Credit:		
	M.	℥		M.	℥
Unkosten	5927	37	Darlehenszinsen	11314	37
Abschreibung am Mobilien	26	95	Verwaltungsgebühren	4949	45
Verluste an Darlehen	156	—	Cto.-Crt.-Zinsen	111	37
Reingewinn	10864	87		16375	19
	16375	19			

Bekanntmachung.

Ostersonntag den 14. d. M. ist die Großh. Kunsthalle geschlossen und wird dafür Ostermontag den 15. d. M. zu den üblichen Besuchsstunden geöffnet.

Karlsruhe, den 10. April 1895.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

21.

Beierthelm.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns und Wittwers Bernhard Fischer II. von Beierthelm werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 16. April l. J.,
Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

A. Gemarkung Beiertheim.
1. L.B.Nr. 120.

Anschlag 4000 M.
7 Nr 42 Meter Hofraithe und Garten im Ortsetzer mit einem darauffolgenden einundneunzigjährigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, ein Seitenbau mit Mehlz., Schweineställen sowie einer querstehenden Scheuer mit Stallung, einerseits Wilhelm Bach, andererseits Georg Traub Wittwe und Kinder, an der Bürgerstraße in Beiertheim liegend und mit Haus-Nr. 45 bezeichnet,

Anschlag 16000 M.
2. L.B.Nr. 713.

19 Nr 91 Meter Ackerland, jetzt **Wouplag**, im Oberdorf, neben Josef Sped III. und Justus Braun und Heinrich Braun III., Bildhauer, 3. L.B.Nr. 1715.

17 Nr 86 Meter Ackerland in der Schweigbeseigewann, neben Peter Braun und Simon Braun,

Anschlag 1000 M.
4. L.B.Nr. 349.
6 Nr 55 Meter Wiesenland, neben Leopold Braun Wittwe und Hieronymus Braun Ehefrau, Anschlag 200 M.

B. Gemarkung Ettlingen.

5. L.B.Nr. 5023.
10 Nr 87 Meter Wiese in den Rüppurrer Wiesen, neben Heinrich Martin und der Gemeinde Rüppurr, Anschlag 100 M.

In dem Wohnhause wurde seit Jahren ein Speereigenschaft betrieben.
Die Zahlung hat baar zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 27. März 1895.

Großh. Notar Mathos. 3.3.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasleitung versehen. Näheres im 2. Stod rechts.

5.3. Adlerstraße 42 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April zu vermieten.

— Belfortstraße 7 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 schönen Zimmern mit reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näheres im 3. Stod daselbst.

*2.2. Bernhardtstraße 6 ist sogleich oder auf 23. April eine Parterrewohnung von 3 oder 5 Zimmern mit sämtlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Rückgebäude, 2. Stod.

— Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, ist per 23. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden und Kellerräumen zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, auf Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

— Morgenstraße 22 ist eine Wohnung im zweiten Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im ersten Stod.

*6.5. Rüppurrerstraße, Ecke der Wintersstraße 52, sind bessere Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör im 2. und 4. Stod sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod rechts.

— Steinstraße 29 (Lidellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkob., Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Werderstraße 7 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trodenstpeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Winterstraße 47 ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Mees Bwe., Rüppurrerstraße 90.

4.2. Eine Parterrewohnung im westlichen Stadttheil von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedensstraße 18 im Bad.

6.5. Eine Wohnung von sieben großen Zimmern und allem Zugehör, sehr elegant, Bel-Etage, ist per 23. April d. J. oder später zu vermieten für M. 1600;

desgleichen eine Bel-Etage von 6 Zimmern und allem Zugehör für M. 1000 durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

2.2. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, im 4. Stod, ist auf 23. April Gottesauerstraße 31 zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

— In Durlach, in der Nähe der Dampfbahn, ist im Freien eine schöne, gesunde Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör und Anteil am Vordergarten auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bernhardtstraße 13 (Neubau)

sind sehr schöne, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 4 Zimmern und großem Badezimmer event. 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansarden auf 23. April oder später zu vermieten. Balkon und Veranda. Prachtige, freie Aussicht nach dem kath. Kirchensplatz und in Gärten. Garten beim Haus. Waschküche im Hof, Trodenstpeicher. Näheres Durlacher Allee 26 im 4. Stod links. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

— Per 23. April ist Rudolfsstraße 18 im Neubau ohne Vis-à-vis zu vermieten:

im 1. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit oder ohne Garten,

Näheres im Hause selbst von 2—5 Uhr.

Stefanienstraße 19

ist auf 23. Juli die Wohnung des 2. Stockes von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, großer Terrasse nach dem Garten nebst Garten und allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stod Bernhardtstraße 5, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 4. Stod Bernhardtstraße 3 sind per 23. April l. J. zu vermieten.

Beide Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Näheres parterre oder im Bau-Bureau Bernhardtstraße 5 zu erfragen.

Beiertheim.

*2.2. Bürgerstraße 97 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Kastatt. — Ein Laden

in erster Lage der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *4.3.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht in einem anständigen Hause des Bahnhofstadttheils eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli. Zu erfragen Werderstraße 12, Vorderhaus, 4. Stod.

*2.2. Eine ältere Dame sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in feinerem, gutem Hause; 4. Stod ausgeschlossen. Gefällige Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 2488 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße ist zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

*5.4. Zwei Zimmer, gut möbliert (Wohn- und Schlafzimmer), sind in ruhigem Hause bei kleiner Familie per 1. Mai preiswürdig zu vermieten: Adlerstraße 27, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.

4.2. Zwei gut möblierte Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sind zusammen oder getrennt sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Ritterstr. 18.

Mit prächtiger Aussicht auf die Berge (ohne Vis-à-vis) sind vor dem Durlacherthor, Rudolfsstraße 18 im 2. Stod, 2 hübsch möblierte Zimmer, Schlaf- und Balkonzimmer, an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Thurnberg Durlach.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zimmer mit Pension sind zu vermieten in der Wirtschaft zur Friedrichshöhe. Zu erfragen beim Besitzer Meier, zur Friedrichshöhe.

Baden-Baden. Pension Glover,

Lichtenthalerstraße 3. 30.3.

Möblierte Zimmer. Mäßige Preise.

Offiziers-Stallung.

— Uhlendorferstraße 17 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise, Wurschzimmer und Heuspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Stallung zu vermieten.

— Kaiser-Allee 69 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links.

Zimmer-Gesuche.

— Von einem ruhigen Herrn werden 2—3 leere Zimmer in besserem Hause auf sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 2395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 16. April für einen Baugewerkschüler ein möbliertes Zimmer nebst Frühstück, Mittagessen event. auch Abendessen. Schriftl. Ang. an **J. Jäckle**, Bauunternehmer, Freiburg i. B.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein junges Mädchen Vormittags event. auch Nachmittags für Hausarbeit sofort gesucht: Durlacher Allee 11 im zweiten Stod.

3.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie sämtliche Hausarbeiten besorgen muß, wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 32 im 1. Stod.

3.3. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Nowack's Anlage 19, parterre.

28 000 — 29 000 Mk. sind per 23. d. M. auf solide I. oder II. Hypothek auf einen oder zwei Posten auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 2452 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

I. Hypothek gesucht.

50 000 Mk. werden auf I. Hypothek zu 4%, verzinslich auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2516 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

6000 Mk.

werden von einem hiesigen Geschäftsmann für ein liegenschaftliches Unternehmen per sofort aufzunehmen gesucht bei späterer Sicherstellung auf II. Hypothek. Gest. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 2500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dirigent-Gesuch.

2.2. Ein hiesiger Gesangverein von circa 30 Sängern sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Dirigenten. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 2479 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Blechner-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger, solider Blechner findet dauernde Arbeit: Erbprinzenstraße 29.

Tüchtige Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung in Beiertheim, Bürgerstraße 97. *2.2.

Blechergehilfe,

erfahren und zuverlässig, auch in Installationsarbeiten bewandert, findet dauernde Stelle bei Wtlh. Schleich, Kaiserstraße 121. 3.3.

Ein bis zwei Zimmertapezieren finden sofort gegen gute Bezahlung Beschäftigung. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 124 a im Tapeten-Laden. 3.2.

Tüchtige Anstreichergehilfen

erhalten Arbeit bei Karl Dieber, Maler, Schützenstraße 2.

Offene Stellen

befehl für Prinzipale kostenfrei der Kaufm. Verein Merkur Karlsruhe (Sekretariat im Reisebüro Franz Geuer, Hebelstraße 11).

Einträgliche Nebenbeschäftigung

für Beamte, ohne Berufstörung. Offerten unter Nr. 2280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Köchin

mit vorzüglichen Zeugnissen wird auf Ende April oder 1. Mai in ein Herrschaftshaus bei hohem Lohn gesucht. Offerten sind unter Nr. 2504 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Küchenmädchen,

ein kräftiges, fleißiges, findet bei hohem Lohn gute, dauernde Stellung. Zu melden bei St. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17, oder im Restaurant zum Krokodil selbst. 3.3.

3.3. Zum sofortigen Eintritt werden gesucht: zwei Kellnerinnen, eine Köchin und ein Spülmädchen. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert.

Gasthaus zum gold. Wagen

in Haslatt.

Gerüstanstalt

Heinrich Kling jr., Viktoriastraße 8. 2.2. Es können einige tüchtige Leute eintreten.

Tüchtige Wäscherinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung. Dampfwaschanstalt A. Pfugner.

Photographie.

3.2. Ein anständiger Junge findet Lehrstelle bei Meess, Photograph, Kaiserstraße 243.

Lehrling gesucht.

2.2. Ein hiesiges Versicherungsbüreau sucht einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre. Schriftliche Offerten unter Nr. 2509 besördert das Kontor des Tagblattes.

Uhrmacher-Lehrling.

2.2. Ein junger Mann kann sofort in die Lehre aufgenommen werden bei Franz Pecher, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78.

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei H. Delpy, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Steinmehlehrlinge.

3.3. Junge Leute, welche das Steinmehzwerbe erlernen wollen, finden bei uns gegen sofortige Bezahlung Lehrstellen. Rupp & Moeller, Durlacher Allee.

Lehrmädchen.

3.3. Suche auf 1. Mai ein braves Mädchen aus guter Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will. Hermann Schmidt, Papierhandlung, Kaiserstraße 159.

2.2. Ein verheirateter, tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 2515 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchhalter

mit prima Zeugnissen sucht dauernde Stelle. Gest. Offerten sind unter Nr. 2417 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Jangjähriger Buchhalter

empfehlte sich bestens und ist Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 4.4.

Haus in der Waldstraße

zu verkaufen mit 6 Zimmern, Küche etc. im Stodwerk, Einfahrt, Hof, 4stüdig, rentabel. 65. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Haus zu verkaufen.

3.2. In der verlängerten Karlstraße habe ich aus Auftrag ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus mit ziemlich Holz und großem Schuppen im Hof zu verkaufen. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Hausverkauf.

3.2. Ein Haus in guter Geschäftslage, unweit dem Mühlburgerthor, mit großem Hofraum, Stallung, Remise etc. ist Bezugs halber preiswürdig unter Schätzung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reitpferd,

braune Stute, 10 Jahre alt, auch gefahren, außer-gewöhnlich fromm und vertraut, ist billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Emil Röderer, Conditor,
zeigt seine reichhaltige
Oster-Ausstellung
ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch. 2.2.

Weine im französischen Charakter.
Rottweiler Sekt.
Ohne Spirit, Cognac, künstliche Bouquets und Kohlensäure. Besonders wohlbehimmend.
Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: Georg Fischer, Amalienstr. 27.
Niederlage bei den Herren:
Anton Baumann, Amalienstr. 51, Gustav Bender, Lammstr. 5,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10, V. Merkle, Kaiserstr. 160,
Robert Frits, Kaiserstr. 229, G. Müller, Herrenstr. 25,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22, Frits Neck, Lützenstr. 68,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100, Frits Reis, Werderstr. 27.
W. Wiessner, Marienstr. 9. 12.3.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiana **Kindernahrung**
Büchse Mt. 2.50 u. 2.—. Concentriertes Nähr- und diätetisches Nahrungsmittel, mit dem sechs- bis höheren Gehalt an Fleisch- und blutbildenden Nährstoffen wie die besten Chocoraden.
Bestes, nahrhaftestes Frühstück für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute.
Keinleibige Nahrung bei Nieren-, Darm- und fieberhaften Leiden, Verdauungsstörungen, Bleichsucht, Blutarmut. Kräftigende, leicht verdauliche Speise für Greisende.
Büchse Mt. 1.90 u. 1.50. Zweckentsprechendste Ergänzung der Kuhmilch, um dieselbe zu einem vollwertigen Ersatz der Muttermilch zu gestalten. Wohl-schmeckend; von den Kindern gern genommen.
Reich an blut-, fleisch-, zähne- und knochenbildenden Bestandteilen. Leichtverdaulich, selbst für den zartesten Säugling. Diätetisches Nahrungsmittel bei Verdauungsstörungen und Brechreizfall.
Entspricht voll und ganz den von ärztlichen Autoritäten gestellten Anforderungen an eine rationelle und vollkommen ausreichende Säuglingsnahrung.
In den Apotheken, Drogen- und Kolonialwaaren-Geschäften käuflich. 12.2.
Haupt-Niederlage: Gebrüder Jost Nachf., Karlsruhe i. B.

Mühlburg. Haus-Verkauf.

6.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Spezerel- und Flaschenbiergeschäft ist billig zu verkaufen. Anzahlung 1500 - 2000 Mark. Näheres Lameystraße 8.

Neues Pianino

von Nagel, kaiserl. Hofpianosortefabrik, kreuzl. mit Eisenstimmstockplatte, nußbaum matt und Glanz, mit Doppelleuchter, **sehr feine Ausstattung, brillanter Ton,** ist für den äußerst billigen Preis von **M. 550 netto** unter 5jähriger Garantie zu verkaufen. **H. Maurer, Pianolager,** 4.3. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein vorzügliches, kreuzsaitiges **Pianino** ist wegen halber Billig zu verkaufen: Nowack-Anlage 5, drei Treppen hoch.

*2.2. Vom Abbruch des Hauses Hauptstraße 47, neben der Krone in Durlach, sind abzugeben: 6 neue Gewänder von rothen Sandsteinen, 3 m hoch, nebst Schaufenster, 15 Fenster mit Läden und Gesteilen, 12 Türen mit Gesteilen, 30 m neue Bodenplatten, 4000 Ziegel, Steine, Dachziegel, 4 Stiegen, Bau- und Brennholz und Verschiedenes. Die Gegenstände können Ende April in Empfang genommen werden.

Keck, Baumaterialienhandlung in Durlach.

Pneumatik-Zweirad,

sehr gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 8, parterre. 3.3.

Kochherde

bester Construction in allen Größen, von starkem Material, zu billigsten Preisen: Amalienstraße 11. Theilzahlungen gestattet. 6.4.

Ein Viertelplatz

in einer der besten Parterre-Logen, ungerade **Tour**, sogleich zu vergeben. Näheres bei Herrn Logenmeister **Lieber**, Hoftheatergebäude. 2.2.

Lagerplatz zu vermieten.

*3.2. Ein Lagerplatz in schöner Lage, für jedes Geschäft passend, ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 13 (Restaurant Schäfer).

Gesucht.

2.2. In der Nähe der Stadt wird ein **kleinerer Platz** (Garten, Acker oder Wiese) zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein für einen Geschäftsmann geeignetes Haus, möglichst mit Einfahrt, wird bei einer Anzahlung von circa 8000 bis 10000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2454 befördert das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Bei größerer Anzahlung sucht ein Beamter ein rentables Haus mittlerer Größe in guter Lage zu kaufen. Gest. Anerbieten unter Nr. 2453 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten etc. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

A. Gottschalk, Kronenstraße 46, 8. Stod.

Rothwein

noch circa **350 Liter** zum letzten Steigerungspreise habe im Auftrag in kleinen Gebinden abzugeben.

B. Kossmann, Auktionator.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt **Sebelstraße 17,** nächst dem Marktplatz.

Empfehle mein in nur vorzüglichen Qualitäten ausgestattetes **Uhrenlager.**

Uhren für Erstkommunikanten zu sehr billigen Preisen. **Ratenzahlungen** werden bewilligt.

O. Schneider, Uhrmacher, Sebelstraße 17.

Gestrickte Knaben-Anzüge, bestes Fabrikat, zu Fabrikpreisen, Tricot-Anzüge, Stoff-Anzüge

zu billigsten Preisen bei

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Frühjahrs-Paletots in allen nur denkbaren Stoffen und Farben zu 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26 bis **38** Mark.

Havelocks in vielen Stoffen und Farben zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23 bis **33** Mark.

Complete Anzüge in den allerneuesten Stoffen, ein- und zweireihig, zu 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26, 28 bis **48** Mark.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

in den modernsten Stoffen und Façons zu 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13 bis **30** Mark

empfehlen die Herren- und Knaben-Kleiderfabrik

N. Breitbarth, im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstraße.

Vorzüglich

in jeder Beziehung sind

Voigt's Stella-Fahrräder

(Modell 1895).

Leicht - solid - elegant - überraschend billig.

H. Voigt, Karlsruhe, Adlerstraße 9. Preisliste gratis. 5.4. Vertreter gesucht.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy**, Markgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

Gründlicher Musikunterricht ertheilt eine conservatorisch ausgebildete junge Dame in Gesang und Klavier nach vorzüglicher Methode gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man unter Nr. 2518 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. *22.

P. Wiedersberg, Zahnatelier. *24.2.

Künstliche Zähne, Plomben, Operationen. Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr **Waldstr. 87.**

Julius Hoeck,

Weinhandlung, Kriegstraße 6 u. Kaiserstraße 102,

empfehlen als Vertreter der Schaumweinkeller, die von Gebrüder Hoohl in Geisenheim:



Kaiserblume, feinsten deutschen Sekt, sowie billigere Sorten in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen; ferner als Specialität:

Markgräfler Schaumwein, mit goldener und silberner Medaille ausgezeichnet, 2.2.

1/4 Flasche Mk. 2.—
 1/2 " " 1.20,
 1/3 " " —.70.

Große Auswahl in sonstigen deutschen und französischen **Champagnern.**

Bordeaux- u. Dessertweine. Weiße und rote Tischweine die Flasche von 50 und 60 Pfg. an, sowie in Fässern von 20 Liter an.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten, **Spanische Weine** (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verruouth), **Marsala,** **Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner,** sowie **französ. Cognacs** (fine Champagne) empfiehlt

Karl Baumann, Wein- und Theesgeschäft, Akademiestrasse 20.

Früchte- u. Gemüse-Conserven empfiehlt zu billigsten Preisen

F. X. Rathgeb, vormals **Fried. Maish,** Hoflieferant, 57 Ludwigplatz 57. 6.6.



Empfehle in großer Auswahl:

Frühjahrs-Paletots

in allen modernen, auch hellen Farben zu 25, 27, 30 bis 40 Mark, 22.

Havelocks

in Brünner und Tyroler wasserdichten Lodenstoffen und Kameelhaarloden zu 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark,

Sack-Anzüge, einreihige, zu 18, 20, 22, 25 bis 40 Mk.,

Sack-Anzüge, zweireihige, in braun, blau, schwarz und modisfarbigem Cheviot und Fantasiestoffen zu 25, 27, 30, 32, 35 bis 45 Mk.,

Jünglings-Anzüge in Buckskin, braun, blau und modisfarbigem Cheviot, ein- und zweireihige Façon, zu 12, 14, 15, 16, 18 bis 30 Mk.,

Knaben-Anzüge in Stoff und Buckskin zu 3.50, 4, 4.50, 5, 6, 8 bis 15 Mk.,

Knaben-Anzüge in blau und modisfarbig, Cheviot, Blousen-, Jäckchen- und Kittel-Façon, zu 6, 7, 8, 10, 12 bis 18 Mk.,

Steyle's gestrickte Knaben-Anzüge, das Dauerhafteste und Kleidsamste der Knaben-Garderobe, in grau, blau und Modifarben.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüb. dem Hotel Erbprinz.



Der 2. Eisenbahn-Waggon

Kinderwagen ist für mich eingetroffen und empfehle solche zu den bekannt billigsten Preisen.

J. Hess, Korbfabrik,

Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstraße, und Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße.



Nur noch kurze Zeit!

Grosser

Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladens in der Kaiser-Passage verkaufe ich, um ganz zu räumen, sämtliche vorhandenen Schuhwaaren zu und unter Fabrikspreisen. Empfehle noch Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten.

Großes Lager aller Arten Pantoffeln, schon von 50 Pfg. an. Halbschuhe, Gamaschen und Promenadeschuhe in reichster Auswahl. 10.2. Für gute und solide Waaren schon seit über 30 Jahren hier bekannt.

Wilh. Wacker, Stuttgart-Heidelberg.

Um Irrthümern vorzubeugen, theile ich mit, daß mein Schuhwaarenverkauf sich nur in der Kaiser-Passage befindet im Laden Nr. 14.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Samstag Abend ist die Schwimmhalle von 7-10 Uhr zu 20 Pfg. à Person geöffnet. Cassenschluss präcis 1/10 Uhr. Billete sind nur an der Kasse zu haben.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Billige und reelle Bezugsquelle.

➔ Enorme Auswahl ➔

in
Jacken, Kragen, Capes, Umbhängen,
Regen-, Promenade- u. Staub-Mänteln.

Gardinen
5.5. und
Vorhänge,

schmal und breit, in weiß und crème,
— meterweise — in jeder Preislage.

Abgepaßte Vorhänge,

Restbestände von 1 bis 4 Fenstern,
zu allerbilligsten Preisen.

S. Marcuse,

Karlsruhe, Lammstraße 6,
Special-Reste-Geschäft.

Möbelstoff-Reste, abgepaßte Portièren, Portièrenstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Tischdecken etc.



Pianinos, Flügel, Harmoniums

von Beohstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das Pianolager von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

Stimmen, Repariren, Aufpoliren von
Pianos und Harmoniums

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung
in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**

Der so beliebte

Niersteiner

ist wieder in Zapf und empfiehlt die Flasche
frei in's Haus zu 80 Pfg.

Müller's Weinstube,

4.2.

Mitterstraße 18.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Schwimmunterricht betreffend.

Den tit. Eltern zur gefl. Kenntnissnahme, dass es sich empfiehlt, zu einem allenfalls beabsichtigten **Schwimm-Cursus** die Kinder schon während der Osterferien anmelden zu wollen.

Vorzüge der Anstalt sind: „Strenge Beaufsichtigung der Kinder, gründlicher Unterricht, stets gleichmässige Temperatur des Wassers und der Luft, warme und kalte Douchen, Vollstrahl und Sturzbad, regelmässiger Zutritt und Erneuerung des Wassers“. Bei richtig gewähltem Abonnement die billigste Badegelegenheit. 8.8.

Damen-Hüte und Modelle.

Bei grossartiger Auswahl
die billigsten Preise am Platze.

Empfehle garnirte **Damen-, Mädchen- und Kinderhüte** aus bestem Material gefertigt, bei eleganter, moderner Ausführung von den feinsten Modellen bis herab zu der einfacheren, gediegenen Art. Garnirte Hüte schon von **50 Pf.** an.

Aeltere Hüte werden zum Umändern unter Zusicherung tadelloser Ausführung bei billigster Berechnung angenommen.

43.

L. J. Drescher,

Hutfabrik,

Karlsruhe.

Landau (Pfalz).

Warnung.

3.2. Hiermit zur Nachricht jedem Geschäftsmann, daß ich für meinen Sohn Emil keine Zahlungen mehr leiste und bitte auch Jedermann, ihm keine Waare und auch sonst nichts auf meinen Namen zu verabfolgen.

M. Schweitzer,
Güterbesitzer und Expediteur.

Versuchen Sie einmal!
Flaschenbier.
Münchener Franziskanerbräu,
v. Seldeneck'sches helles Export
von unübertroffener Feinheit und Güte, täglich
frisch abgefüllt und frei in's Haus vom
Restaurant Klapphorn.

Wirthschaftseröffnung des Schlößchens in Durlach.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er die
Restauration zum Schlößchen in Durlach
känflich erworben hat und dieselbe am **Ostersonntag** eröffnen wird.
Für reingehaltene **Weine, Pring'sches Lager- und Export-
bier** sowie **gute Speisen** wird bestens Sorge getragen.
Zu zahlreichem Besuche ladet hiermit freundlichst ein

Fr. Kasper.

3.2.

Abtheilung für Kinder-Confection.

Dieselbe bietet in besonders großer Auswahl:

Kinder-Jacken, -Kragen und -Regenmäntel in allen Größen, **Baby-Mäntel** und **Baby-Jäckchen**, **Kinderkleider** aus wollenen und baumwollenen Stoffen. **Jacken, Kragen** und **Costüme** für junge Mädchen, sog. **Bacchisch-Größen**.

Für Knaben: **Tricot-, Cheviot- und Wasch-Anzüge** in allen Größen, **Blousen, Jacken, Ueberzieher, Pelerinen** u. s. w.

S. Model.



Eingang sämtlicher Frühjahrsneuheiten:

**Handschuhe, Cravatten,
Herrenwäsche.**

Rud. Hugo Dietrich,

179 Kaiserstrasse 179.



W. Kern. Sonnenschirme! W. Kern.



Die Schirmfabrik von **W. Kern** empfiehlt, wie **bekannt**, ihr **grösstes Lager** in **Sonnenschirmen**.

— **Stets das Neueste der Saison.** —

Grösste Auswahl in **Stoffen** und **Schirmstöcken**. Auch wird **jeder** Schirm nach **Wunsch** angefertigt. **Ueberziehen** und **Repariren** eines Schirmes binnen **einer Stunde**.

Eine **grosse Parthie** zurückgesetzter **Sonnenschirme** werden zu **sehr billigen Preisen** abgegeben.

Kaiserstr. 165, **W. Kern**, Schirmfabrik, Kaiserstr. 165.